

Freizeittipps im Steigerwald

Wir bringen
Sie in
Bewegung

Tipp
7

Für Aktive



1 → Über die Ruine Speckfeld nach Iphofen

4,5 Std., Linie: **R1**

Nach dem Ausstieg aus dem Regional-Express schwenken wir am Bahnhofsvorplatz nach rechts entlang der Parkplätze und fädeln geradeaus auf dem Museums- und dem Radweg nach Markt Einersheim in die durch die Bahnunterführung führende Straße ein. Danach leicht ansteigend durch eine S-Kurve und gleich in die Alte Reichstraße nach links abbiegen. Nur ein kurzes Stück bleiben wir auf dem Asphaltsträßchen und nutzen gleich den ersten Weg nach rechts auf einem geteerten Sträßchen, das uns nach ca. 400 m mit einem Rechtsbogen wieder verlässt. Wir gehen geradeaus auf geschottertem Untergrund weiter an der folgenden Heckenreihe entlang. Der Weg wird grasiger und steigt bis zur Anhöhe an.

Dort erwartet uns ein herrlicher Ausblick. Mit den bekannten Wegezeichen geht es zwischen den Weinlagen wieder abwärts in den Talgrund, dort linker Hand dann weiter, am Trafohäuschen vorbei bis zur Vogtsmühle. Hier gabeln sich die Wege: Auf dem linken, Richtung Markt Einersheim, setzen wir unsere Wanderung auf nun geschottertem Untergrund im Mühlengrund fort. Wir passieren die Steinmühle rechter Hand, überqueren nach rund 500 m einen Bachlauf, um gleich danach bei den Wandertafeln links abzubiegen. Hier treffen wir erstmals auf den Steigerwald-Panoramaweg.

Hinter dem Terrassenbad unterqueren wir die Bahntrasse und bleiben auf dem Teersträßchen bis zu der links nach Markt Einersheim hineinführenden Straße. Dort nutzen wir den Fuß- und Radweg neben der Mönchsondheimer Straße in den Ort hinein. Bei der Straßengabelung einige Meter nach links in die Frankenbergerstraße, beim blauen Haus (Am See Nr. 4) durch das schmale Gässchen und über die Treppen dann hoch zur Kirchengburg. Durch den Schwibbogen des Rathauses, kommen wir zum Marktplatz. Ein weiterer Blickfang ist das Schloss rund 200 m links vor uns. Am Marktbrunnen vorbei, passieren wir das orange-weiße Nürnberger Tor. Achtung, gleich danach heißt es nach ca. 30 m links in den schmalen Durchlass abbiegen – das Wegezeichen des Steigerwald-Panoramaweges als Bestätigung. Zwischen den Zäunen nähert sich der Pfad der B 8, die wir vorsichtig überqueren. Gleich danach links und unterhalb der markanten Anhöhe mit dem „Wenger-



den Wiesenweg. Geradeaus geht es nun auf dem von rechts kommenden Sträßchen mit den Markierungen **E1 / E2** bis zur nächsten Gabelung. Hier verlassen uns die Wanderzeichen nach links. Gleich der erste Weg nach rechts, unterhalb entlang des Weinberges, bringt uns zu dem Weiler Neubauhof. Dort queren wir ein Fahrsträßchen geradeaus. Die Markierung **E1** rechts neben einem alten Baum, führt uns in einen Schotterweg an einem alten Jagdhaus vorbei und auf ein Trafohäuschen zu. Zwischen den Feldern nun weiter bis zum Waldeck. Dort zweigt der ab sofort neu gekennzeichnete Weg – Iphofen ü. **i5** – nach links Richtung Schlossberg (432 m) in den Wald. Lang gezogen steigen wir im dichten Baumbestand an einer frei stehenden Villa vorbei nach oben, bis wir hinter einem Rechtsbogen vor den Überresten der Ruine Speckberg stehen.

Wesentlich beeindruckender als die Überreste der alten Anlage ist der Ausblick rund 50 m weiter, vom Rand einer Waldwiese hinüber zum Bullenheimer Berg bis hinein in die Windsheimer Buch! Ein anfangs grasiger Pfad taucht in den Wald ein (hier **E1/E5**) und führt relativ steil in zwei Bögen abwärts zu einer Wandertafel.

Nach Iphofen: Mit **i5** ausgeschildert, dies war und bleibt unser Wegezeichen, dem wir uns halbwegs anvertrauen.



auf dem Grasweg am Waldrand entlang, genießen wir Schritt für Schritt die anmutige Landschaft. Den Hinweis „Markt Einersheim“ ignorieren wir und wandern entgegen dieser Richtungsangabe ab sofort wieder auf dem Steigerwald-Panoramaweg **i5**, ergänzt durch das Iphöfer Wegezeichen **i5**, nach rechts wieder in den Wald hinein. Beide Wegezeichen begleiten uns bis Iphofen. Nach einem kurzen Anstieg schlängelt sich der Weg durch den Buchenwald bis zu einer größeren Gabelung (Iphofen nach links). Nach wie vor bleibt der mittlerweile zweispurige Schotterweg im Wald, führt an der markanten Beckahanseiche vorbei und zweigt ca. 50 m danach unvermittelt vom Hauptweg rechts ab. Der Pfad steigt minimal an, neigt sich aber bald wieder auf eine große Kreuzung im Wald zu. Geradeaus – Iphofen – ist unsere Route, die nach etlichen Links- und Rechtsbögen, stets auf dem breiten Forstweg bleibend, den Wald nach einer hochgezogenen roten weißen Schranke endlich wieder verlässt. Iphofen und die dortigen Weinberge liegen vor uns.

Geradeaus weiter durch die Weinberge laufen wir ohne abzuzweigen abwärts auf die unten vorbeiführende Straße zu, den dominanten Schwanberg vor Augen. Gute 100 m davor, gleich nach dem Queren des Wehrbaches, dann links ab und gut markiert an Bach und Heckenreihe entlang, letztlich über eine kleine Holzbrücke bis zum Ortsrand von Iphofen. Geradeaus über die Birlinger Straße, zwischen Minigolf-Platz und Stadtsee nun bis vor das Sportgelände, dort links ab. Gleich danach wieder nach rechts, stoßen wir auf den Stadtgraben. Über die kleine steinerne Brücke nur wenige Meter nach links, dann sofort rechter Hand in den Graben und durch den Durchlass hinein in das mittelalterliche Städtchen. Über die Breite Gasse erreichen wir den Marktplatz und haben die Qual der Wahl: Ob kulinarisch, kulturell oder geschichtlich – Iphofen hat zum Abschluss der Wanderung für jedermann was zu bieten. Der Weg zum Bahnhof führt vorbei am neu gestalteten Knauf-Museum über die Maxstraße, den Julius-Echter-Platz, am Zehentkeller vorbei und aus der Altstadt hinaus in die Bahnhofstraße, dann geradeaus hoch zum Bahnhof Iphofen **R1**.

Der Weg windet sich durch den Laubwald, der sich bei einer Wiese nach mal linker Hand öffnet, aber gleich wieder in den Speckfelder Wald eintaucht. Bei der anschließenden, schönen Passage

Weitere Touren:

Für Genießer



2 → Wandertipps zum Aischgründer-Bier-Express

Linie(n): **127 203 205 R1 R2 S1**



Fränkische Brautradition und Gastfreundschaft erleben, sich „ans oder zwaa Seidla“ einschenken lassen, oder einfach sich mit Freunden und Bekannten ein paar erlebnisreichen Stunden rund ums Bier genießen und ungezwungen ausspannen. Dann sind Sie bei den ausgearbeiteten, zwischen 3 und 12 km langen Touren entlang der Route des Aischgründer-Bier-Expresses **127**, genau richtig. Fünf Brauereien im Aischgrund, aber auch jede Menge uriger Gaststätten, lassen vor allem auch zur Karpfenzeit zwischen Neustadt an der Aisch, Diespeck, Gutenstetten, Dachsbad, Uehlfeld, Lonnerstadt und Höchststadt an der Aisch keine „Langweile“ aufkommen. Radler nutzen am besten den Aischtalradweg.



Für Genießer



Für Radfahrer



3 → Der Bocksbeutel- und Steigerwald-Express

109 990



Eine Buslinie durch Weinorte ist im VGN natürlich einzigartig und von daher schon ein Erfolgsrezept. Der Bocksbeutel-Express **109** verbindet die Orte im Weinparadies Franken und im „Oberen Ehegrund“. Nicht nur für Radfahrer interessant ist der Steigerwald-Express **990** (mit Fahrradanhänger). Zwei Linien führen ab Bamberg bzw. Hirschaid ins grüne Herz Frankens bis Ebrach und Schlüsselfeld. Beide Freizeitlinien verkehren vom 1.5. bis 1.11. an Sonn- und Feiertagen, der Bocksbeutel-Express ab 1.8. auch samstags.

Mit dem TagesTicket Plus in den Steigerwald
VGN-Freizeitprospekte erhalten Sie kostenlos in den großen VGN-Verkaufsstellen, beim VGN oder im Internet zum Downloaden und Bestellen unter www.vgn.de/freizeit

Freizeittipps im Steigerwald

Wir bringen
Sie in
Bewegung

Tipp
7



Hækkerstube Hegwein

Geöffnet vom 10.8. – 17.9.12
Fr. + Sa. ab 17:00, So. ab 13:00 Uhr
Weine an ihrem Entstehungsort
genießen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weinbau Hegwein
Frankenbergstraße 11
97348 Markt Einersheim
Tel./Fax 09326/597



Schloss Weissenstein in Pommersfelden

von April bis Oktober
täglich geöffnet
96178 Pommersfelden
www.schloss-weissenstein.de
Tel. 0 95 48 - 9 81 80
info@schloss-weissenstein.de



Minigolf-Anlage „Seeblick“ in Iphofen

Birklinger Straße
Unsere Anlage bietet mehr als nur Minigolf!
Bei uns gibt es diese Räder zum Ausleihen.
Öffnungszeiten:
Mo. – So. 11.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag – Ruhetag
Telefon 01 51-22 37 80 55
www.minigolf-iphofen.de



Weingut Gamm

Treten Sie ein und seien Sie herzlich willkommen in unserem Familienweingut. Traditionell und doch modern ausgebauten Frankene Wein laden Sie bei uns in der Probierstube, zum Verkosten und zum Verweilen ein. Gerne erzählt Ihnen dabei der Chef und Gästeführer Sagen und Geschichten rund um die Ruine Speckfeld. Wir freuen uns auf Sie!
Mönchsondheimer Str. 4, 97348 Markt Einersheim
www.weingut-gamm.de · Tel. 09326/487 · Fax 09326/8706



Vinothek
91478 Ulsenheim 114
Telefon 09842-2479
www.weingutmeier.de

Sonne, Wasser, Boden und Luft sind die Basis allen Ursprungs - wie auch für unsere Weine. Genau auf diesen vier Säulen entstand unsere WEINERLEBNIS-Vinothek. Die vom Ursprung und unserer Handschrift geprägten Weine werden zum Weinerlebnis für all Ihre Sinne. Genießen Sie in stilvollem Ambiente wertvolle Momente und entdecken Sie die Genussvielfalt unserer fränkischen Gewächse.

**Einweihung Ihrer WEINERLEBNIS-Vinothek
So, 9. September 2012, ab 14.00 Uhr**

Öffnungszeiten Mo - Fr 13 bis 19 Uhr - Sa 10 - 18 Uhr und nach Voranmeldung

Ein Stück vom Himmel auf Erden

- Kulturlandschaft aktiv erleben
- Eintauchen in die Welt des Weines
- Feiern mit Freunden und Gleichgesinnten
- Gastfreundschaft bei Winzern und Wirten genießen

Weinparadies Franken · Schlossplatz 1 · 97258 Ippesheim
Tel. +49 (0)9339 991565 · Fax +49 (0)9339 988941
info@weinparadies-franken.de · www.weinparadies-franken.de



Herzlich fränkischer Flair für individuelle Fantasien:

- Märchenhafte Feste
- Ritterliche Ferienwohnungen
- Fabelhafte Ferienhäuser
- Tagungen mit historischen Ambiente

Vom frühlinghaften Ostermontag bis zum spätsommerlichen Oktober ab 14 Uhr geöffnet für gemütliche Sonntagnachmittage. Hier können Sie im Baumschatten des Burghofes unsere hauseigenen Weine entdecken und bei einer Brotzeit die traumhafte Atmosphäre genießen.

Landschlösschen
Wildberghof
Familie Endreß
91478 Ulsenheim 10
Tel.: 09842 952899
od. 09842 8205
www.wildberghof.de



Unsere Bierkeller-Spezialitäten:

- Hausmacher Brotzeiten
- Selbstgebackenes Bauernbrot



Sonn- und feiertags fränkischer
Mittagstisch - Täglich warme Küche
Mittwoch Ruhetag

WEIHERER KELLER:
AUSGEZEICHNET MIT DEM EUROPEAN BEER STAR 2011

EUROPAS BESTES KELLERBIER

Brauerei-Gasthof Kundmüller · Weiher 13 · 96191 Viereth-Trunstadt · Telefon 09503/4338 · www.brauerei-kundmueller.de